

Hoffmann von Fallersleben, August Heinrich: Wenn die bunten Blumen blüh'n

1 Wenn die bunten Blumen blüh'n,

2 Kriegt mein Kind ein Röcklein;

3 Wenn die Haseln werden grün,

4 Schneid' ich ihm ein Stöcklein.

5 Sitz nun auf, sitz auf geschwind!

6 Reiten sollst du heute.

7 Machst du's brav, mein liebes Kind,

8 Freu'n sich alle Leute.

9 Mutter giebt dir Kuchenschnitt,

10 Vater giebt Rosinen.

11 Reit nun wacker Schritt vor Schritt!

12 Kannst sie bald verdienen.

13 Auch die kleinen Blümelein

14 Nicken auf und nieder:

15 Grüß dich Gott, lieb Brüderlein,

16 Nun so komm bald wieder!

17 Auch die Vögel freu'n sich sehr,

18 Rings auf allen Seiten,

19 Zwitschern fröhlich um dich her:

20 Ei, was kannst du reiten!

(Textopus: Wenn die bunten Blumen blüh'n. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/43518>)